

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



**Februar 2024
mit Terminen
und Hinweisen
vom 7. Februar
bis 10. März**

www.kirche.ruhr





Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Vorstellung des Presbyteriums	6
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik der Gemeinde	15
Termine	16-17
Kinder- und Jugend	19
Heinrich-Held-Haus	20
Vereinigte Evangelische Mission	21
Jubiläum 150 Jahre Überra	23
7 Wochen ohne	23
Weltgebetstag	24
Frauenabend	25
Taizé	26
Ökumenische Friedensaktion	26
Konzert	27

Liebe Leserinnen und Leser!

Alles menschliche Handeln ist politisch, damit ist auch Christsein politisch.

In diesen Tagen, da der Gemeindebrief zusammengestellt wird, demonstrieren Hunderttausende gegen Intoleranz und Rassismus. Die Synode der Evangelische Kirche im Rheinland hat sich besorgt über demokratiefeindliche Kräfte geäußert und sich klar positioniert: Rassismus, Ausgrenzung und rechtsradikales Denken hat in der Kirche keinen Ort. Dieses Bekenntnis gipfelte in der Aussage: Antisemitismus ist Gotteslästerung.

In der Arbeit unserer Gemeinde versuchen wir diese Haltung zu leben.

Ihr Pfarrer Markus Pein





Foto: epd

Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Von Gottes Geistkraft lernen

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt. Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinan-

der zu teilen. So, dass jeder Mensch das bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszubeuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst.

Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

Neues aus dem Presbyterium



Foto: epd

Mit dem Lied „Macht hoch die Tür“ (EG 1) und einer Andacht über Verse aus dem Lukas- und dem Matthäus-Evangelium, die alle das Wort „Friede(n)“ beinhalten, begannen wir unsere Dezembersitzung. Friede(n) – ein wichtiges, bedeutsames Wort in unserer Zeit: Innerer Frieden – äußerer Frieden – Frieden mit Gott.

Nach der Genehmigung der Niederschriften der vorangegangenen Sitzungen erläuterte Finanzkirchmeister André Heuer den Sachtext zum Jahresabschluss 2020, der schon vor längerer Zeit aufgestellt worden ist. Im Presbyterium wurden die Zahlen diskutiert und Fragen gestellt, die ausführlich beantwortet wurden, so dass anschließend der Jahresabschluss zum 31.12.2020 festgestellt wurde. Er wurde von der Rechnungsprüfungsstelle Rhein-Ruhr-Wupper im Mai 2023 geprüft, wobei es keine Einwendungen gegeben hat.

Die genauen Beschlüsse zum Jahreskasensabschluss 2020 mit allen Zahlen und Erläuterungen können im Gemeindebüro eingesehen werden.

Bauangelegenheiten

Pfarrer Markus Pein erläuterte das Protokoll der Bauausschusssitzung vom 14.11.2023, das die Mitglieder des Presbyteriums zustimmend zur Kenntnis nahmen.

André Heuer stellte anschließend den Investitionsplan vor; über einzelne Positionen und deren Notwendigkeit wurde diskutiert, z. B.

- Erneuerung der Garderobenhaken vor dem Saal im 1. OG
- Neugestaltung der Sitzecke im Foyer
- Überarbeitung/Erneuerung der Treppengeländer
- Neue Stahlstützen für die Pergola zwischen Gemeindezentrum und Pfarrhaus

Darüber hinaus werden uns die Sanierungsmaßnahmen für das Fundament und den Glockenstuhl der Stephanuskirche, die Dachfläche des Pfarrhauses Langenberger Straße und die Oberlichterschließer im Saal des Stephanus-Gemeindezentrums weiter beschäftigen – und nicht unerhebliche Kosten verursachen.

Vielen Stühlen im Saal sieht man an, dass sie nicht mehr neu sind. Deshalb hat das Presbyterium beschlossen, 100 Sitzdoppel in der Farbe anzuschaffen, in der auch die restlichen vorhandenen Sitzdoppel sind, um ein einheitliches Bild zu wahren.

Gestaltungsräume Kirchenkreis Essen

Uli Schöngart berichtete von dem Treffen am 09.11.2023, in dem Überra die Gemeinde Kupferdreh vorgestellt hat und Überra durch Rellinghausen vorgestellt wurde. Das nächste Treffen wird Mitte/

Ende Januar stattfinden. Bis dahin sollte jede Gemeinde überlegen und darstellen, was in der eigenen Gemeinde gut läuft.

Unser Presbyterium hat sich deshalb am 09.01.2024 getroffen, um diese differenzierte Aufgabenstellung zu bearbeiten. Vorgegeben waren diese 5 Bereiche: Gottesdienst, Kirchenmusik, Jugendarbeit, Familienarbeit und Erwachsenen-/Seniorenarbeit. Wir haben noch die Bereiche Diakonie, Gemeinde als Herberge und Ökumene als besonders wichtig hinzugefügt.

Ziel soll die Selbstdarstellung/-wahrnehmung und das Finden von Anknüpfungspunkten der Zusammenarbeit sein.

Reiterfreizeit 2024

Pfarrer Markus Pein berichtete, dass eine gemeinsame Reiterfreizeit in den Herbstferien 2024 mit der Gemeinde Heisingen in Planung sei. Die Kalkulation wird so aufgestellt, dass sich die Freizeit selbst trägt und keine Kosten entstehen.

Rückblick auf den Adventsmarkt

Das Presbyterium hält fest, dass auch der 2. „Adventsgenuss an Stephanus“ eine schöne, gut besuchte und rundum gelungene Veranstaltung, die am 30.11.2024 ihre Fortsetzung finden wird.

Ausblick auf den Holocaust-Gedenkgottesdienst am 28.01.2024

In einem besonderen Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag (27. Januar) werden Bilder von Olaf Eybe gezeigt, die er u. a. in Auschwitz aufgenommen hat. Nach dem Gottesdienst wird ausreichend Zeit zur Betrachtung der Fotos und zu Begegnung und Austausch sein.

Diakonieausschuss

Elf Teilnehmer/innen trafen sich am 28.11.2023 im Heinrich-Held-Haus. Die neue Leiterin der Karl-Schreiner-Häuser, Frau Roswitha Burchardt, stellte sich vor. Sie ist gleichzeitig die Leiterin des Auf-

nahmeheims Ahrfeldstraße. Dieses Haus und die Karl-Schreiner-Häuser sind dabei zu fusionieren.

Die Kita Arche Noah musste ihre Plätze von 83 auf 71 reduzieren.

Am 1. Advent fand der Diakoniegottesdienst statt, der von Bewohnerinnen und Bewohnern des Heinrich-Held-Hauses, des Wilhelm-Becker-Hauses und der Frauenhilfe vorbereitet und durchgeführt wurde. Er fand großen Anklang, vielleicht, weil er so ganz anders war.

Last but not least erfreuten die Kinder der Kitas Arche Noah und Lummerland die Senioren/innen auf ihrer Weihnachtsfeier mit verschiedenen Weihnachtsliedern.

Friedhofsangelegenheiten

Die Protokolle des Friedhofsausschusses wurden vom Presbyterium zur Kenntnis genommen.

Wie Pfarrer i.R. Martin Prang berichtete, wurden bei der Friedhofsbegehung am 29.11.2023 an drei Wegen Beschädigungen festgestellt, die für Besucherinnen und Besucher des Friedhofes zu potentiellen Stolperfallen werden könnten. Diese Schäden müssen behoben werden.

Die Wände im Keller der Trauerhalle sind feucht, der Putz ist teilweise abgeplatzt. Wegen der notwendigen Reparaturen muss über Baukirchmeister Manfred Jürgens der Bauausschuss eingeschaltet werden.

Darüber hinaus wurden bei der Begehung noch weitere Überlegungen angestellt:

- Anlage einer Dachbegrünung auf dem Toilettenhäuschen
- Anschaffung einer Photovoltaikanlage
- Neupflanzung eines Baumes

Gegen 22.00 Uhr beendeten wir die Dezembersitzung mit einem Gebet und der Bitte um Gottes Segen.

Angelika Blechinger



Das Presbyterium stellt sich vor

Einführung am 10. März 2024

Für die Wahlperiode 2024-2028 erklärten sich in Übrigkeit genau so viele Menschen bereit zu kandidieren, wie es Plätze im Presbyterium zu vergeben gibt. Zwei Mitglieder scheiden aus Altersgründen aus und zwei Kandidatinnen standen zur Verfügung. Damit gelten die 13 Frauen und Männer, die kandidieren, als gewählt.

Darum fällt der in der Evangelischen Kirche im Rheinland für den 18. Februar 2024 angesetzte Wahlakt in Übrigkeit aus.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die neuen und alten Presbyterinnen und Presbyter vor.

Die Einführung des neuen Presbyteriums findet im **Gottesdienst am 10. März 2024, 10.00 Uhr, in der Stephanuskirche** statt. Im Anschluss daran wird zu einem Empfang im Gemeindesaal eingeladen.

Markus Pein

Vorsitzender des Presbyterium

Redaktionelle Anmerkung:

Die Reihenfolge der Vorstellung der Presbyterinnen und Presbyter folgt keiner besonderen Ordnung (etwa der alphabetischen Reihenfolge der Nachnamen), sondern folgt layouttechnischen Gründen und orientiert sich am Umfang der Textvorlagen.

Die Portraitfotos sind sämtlich privat und die Rechte liegen bei den jeweiligen Presbyterinnen und Presbytern.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wurde einmal gefragt: Warum bist du im Presbyterium? Füreinander da sein, Gemeinschaft erleben, miteinander etwas schaffen - das macht mir Spaß. Bei den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen, wie den Seniorennachmittagen, dem mittlerweile traditionellen Flohmarkt, dem Gemeindefest komme ich mit den Gemeindegliedern, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils in Kontakt. Das ist mir wichtig und die Arbeit im Presbyterium und mit den Mitarbeitern unserer Kirche bereitet mir sehr viel Freude. Seit vielen Jahren unterstütze ich den Vorsitzenden des Presbyteriums in seiner Arbeit, bin aktiv im Bauausschuss, dem Finanzausschuss und dem Friedhofsausschuss tätig. Es liegt sicherlich eine spannende, aber auch interessante Zeit vor uns. Ich freue mich auf die kommende Zeit, gemeinsam mit Ihnen/Euch, das Gemeindeleben aktiv zu gestalten.

Manfred Jürgens



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist **Sonja Ahrens**. Seit meiner Geburt (Mai 1975) lebe ich in unserer Gemeinde und bin hier getauft und konfirmiert worden. Von Beruf bin ich Erzieherin. Aktuell ist mein berufliches Hauptbetätigungsfeld der Vorsitz des Betriebsrates im VKJ (Verein für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V.).

Im Presbyterium bin ich seit Juli 2001. Meine Schwerpunkte sind dabei die Mitarbeit im Jugendausschuss, Bauausschuss und Personalausschuss. Des Weiteren bin ich im Förderverein „Pätzkes“, der sich um die Förderung und den Erhalt der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde bemüht. Über die Gemeindegrenze hinaus, bin ich im Beirat des Diakoniewerks (Kindertageseinrichtung).

Über die Presbyteriumstätigkeit hinaus engagiere ich mich bei den vielfältigen kulturellen Angeboten, wie z.B. den Konzerten, dem Gemeindefest, dem Osterfeuer, den Spielenachmittagen, der Öffentlichkeitsarbeit u.a.m.

Seit zwei Jahren freue mich, dass wir die Idee des Adventsmarktes „Adventsgenuss an Stephanus“ nach den Coronajahren erfolgreich in die Tat umsetzen können.

Ich freue mich mein Engagement weiterhin für die Gemeinde einbringen zu dürfen.

Ohne Wahl vier Jahre weiter im Presbyterium... ich mache es gerne! Mir gefällt die Gemeinde, zu der ich seit 1982 gehöre. Ebenso motiviert mich auch das positive Miteinander im Presbyterium, dem ich schon bestimmt seit ca. 20 Jahre angehöre. Ich bin verheiratet, Vater einer erwachsenen Tochter und eines erwachsenen Sohnes und dazu vierfacher Großvater. Bis zum Sommer 2016 habe ich als Lehrer am Leibniz-Gymnasium in Altenessen gearbeitet. Ich habe als Religionslehrer und in der Gemeinde versucht, Gottes Sache voran zu bringen. Leider ist das in der Gesellschaft offensichtlich ein immer weniger wichtiges Gut. Hier entgegen zu wirken sehe ich als meine Aufgabe an. Das muss auch verstärkt durch die Gemeinden geschehen, und von da aus müssen christliche Werte wieder neu entdeckt werden. Mitarbeit als Synodaler im Kirchenkreis, gemeindeübergreifende Projekte und Veränderung von Strukturen der Gemeinde sind meine Arbeitsschwerpunkte auch für die nächsten vier Jahre. Die Kirche muss ein Ort der Ruhe, der Besinnung, des Glaubens und der Hinwendung zum Nächsten sein, da sind wir in unserer Gemeinde auf einem guten Weg.

Harald Beyer



Ich heiße **Stephanie Brüggemann** (alias Brüggi), bin 35 Jahre alt und seit meinem 14. Lebensjahr in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Durch meine ehrenamtliche Arbeit wurde auch meine berufliche Laufbahn geprägt, denn nach meinem Studium der Sozialen Arbeit, sowie Gemeindepädagogik und Diakonie wurde ich Einrichtungsleitung in dem Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen. Als Presbyterin werde ich zwar ein Frischling sein, aber meine Erfahrungen aus den Jugendausschuss unserer Gemeinde, sowie der Gremienarbeit im Verband der Ev. Jugend Essen werden mir helfen meinen Platz im Presbyterium zu finden.

Da mir die Kinder- und Jugendarbeit, die Pfadfinderarbeit, sowie die Großveranstaltungen unserer Gemeinde sehr am Herzen liegen, würde ich hier gerne meinen Schwerpunkt setzen. Vorstellen könnte ich mir aber auch einen diakonisch/seelsorgerischen Schwerpunkt, sowie die Erarbeitung von außergewöhnlichen Gottesdiensten oder spirituellen Andachten, wie z.B. die Wanderung an Christi Himmelfahrt oder der gemeinsamen Fahrradtour im vergangenen Jahr. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und die neuen Erfahrungen, die ich in den kommenden vier Jahren machen werde.



Mein Name ist **Miriam Dohmann**, ich bin 37 Jahre, gebürtig aus Überehr, arbeite 32 Stunden in der Woche als medizinische Fachangestellte und Onkologische Fachkraft in einer urologischen Praxis in Essen und lebe mit meiner 22 Monate alten Tochter, die in unsere Kita Arche Noah geht, in Essen-Überehr. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig. Fast genau 20 Jahre bin ich nun Mitglied unseres Jugendausschuss. Aktuell habe ich vor 1 1/2 Jahren einen Spiel- und Krabbeltreff „die Mini-Stephanüsse“ gegründet, die sich jeden Donnerstag um 15 Uhr im Gemeindehaus treffen, bin Mitglied des neuen Arbeitskreises Junge Familie unserer Gemeinde (der sich sehr über jeden neuen Mitwirkenden freuen würde - Treffen: jeden 3. Mittwoch des Monats 19 Uhr) und helfe bei den Spielenachmittagen, Konzerten und Großveranstaltungen der Gemeinde mit.

Ich freue mich sehr als neues Mitglied des Presbyteriums meine Amtszeit antreten zu dürfen und sehe meinen Aufgabenbereich in der Familienarbeit der Gemeinde und bin gespannt, was mich in der Zukunft erwartet.

Herzlichst Ihre
Miriam Dohmann



Mein Name ist **Gabi Gerhardt** und ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin 52 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Überruhr. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich ehrenamtlich in der Gemeinde. Hauptberuflich bin ich seit 35 Jahren bei der Stadt Essen, zurzeit beim Amt für Straßen und Verkehr, als Verwaltungsfachwirtin in der IT-Abteilung beschäftigt. Die hier erlangten Kenntnisse in Verwaltungsabläufen, rechtlichen Dingen und IT-Angelegenheiten bringe ich gerne weiterhin die Presbyteriumsarbeit mit ein. Bisher habe ich in verschiedenen Ausschüssen mitgearbeitet, z.B. dem Jugendausschuss, dem Finanzausschuss und dem Redaktionskreis. Ich kümmere mich mit einem Team zusammen um den Social-Media-Auftritt der Gemeinde und die Homepage.

Seit nunmehr 17 Jahren bin ich als Presbyter in unserer Gemeinde tätig. Zuletzt hatte ich das Amt des Finanzkirchmeisters und Kirchmeisters inne und bin im Bauausschuss aktiv. Ein weiterer Schwerpunkt meines Engagements bildet für mich die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, so z.B. in der Gestaltung unserer Homepage. Einer meiner Aufgaben ist zudem die Betreuung der IT Infrastruktur (WLAN, Computer etc.) der Gemeinde, des Gemeindebüros und unserer Gebäude. Für mich ist es ebenso wichtig, über den eigenen Tellerrand hinauszugucken. Daher bin ich auch im Essener Kirchenkreis aktiv, z.B. als Mitglied im synodalen Fachausschuss für das Evangelische Verwaltungsamt Essen und als Vertreter in der Kreissynode.

André Heuer

In aller Kürze

Spielenachmittag für Familien mit Kindern

Samstag 17. Februar 2024, 15.00 - 18.00 Uhr

Der Arbeitskreis "Junge Familie in kirche.ruhr" lädt an diesem Nachmittag zu einem Spielertreff der besonderen Art ein. In Zusammenarbeit mit spielbasis ruhr, die die Spiele zur Verfügung stellen, gibt es ein breites Angebot an Gesellschaftsspielen speziell für kleinere Kinder und ihre Eltern. Neben Spiel und Spaß gibt es leckere Waffeln u.a. sowie warme und kalte Getränke.

Mehr Informationen auf www.kirche.ruhr, facebook und instagram.



Seit 1962 wohne ich, **Angelika Blechinger**, in Essen-Überruhr und gehöre zur evangelischen Gemeinde. Ich bin 1967 in der Stephanus-Kirche konfirmiert worden und habe dort 1974 auch geheiratet.

Nachdem unsere Töchter erwachsen waren, bin ich 2004 Presbyterin geworden. Angefangen hatte ich schon in den 70er Jahren im Kindergottesdienst und in der Jungschararbeit, bevor ich wegen der Familie und meines Berufes als Lehrerin mein Engagement zurückschrauben musste.

Seit 2004 arbeite ich nun in verschiedenen Ausschüssen und anderen Kreisen unserer Gemeinde mit.



Mein Name ist **Claudia Schneider** und ich bin 55 Jahre alt. Seit über 30 Jahren lebe ich nun schon in Überruhr und fühle mich hier sehr wohl. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Ich arbeite, als Teilzeit, im medizinischen Bereich. Ich bin auch als Fastenleiterin tätig und führe Fastenwoche hier vor Ort, sowie in der Südeifel durch.

Als Presbyterin gehöre ich zum Friedhofsausschuss und unterstütze diesen Bereich sehr gerne. Bei unterschiedlichen Gottesdiensten macht es mir Freude, als Lektorin, mitzuwirken. Im Presbyterium freue ich mich, an Entscheidungen rund um das Gemeindeleben beteiligt zu sein.



Mein Name ist **Julian Sewing**, ich bin 32 Jahre alt und von Beruf Fachangestellte für Bäderbetriebe (Bademeister).

Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig. Auch bei den Pfadfindern und im Konfiteam bin ich aktiv. Des Weiteren betreue ich die Licht- und Tontechnik bei Veranstaltungen der Gemeinde und bin auch als Haus-DJ in unserer Gemeinde bei verschiedenen Veranstaltungen (Konzerte, Gemeindefeste und Turniere) bekannt.



Ich bin in Essen geboren und seitdem ich denken kann, lebe hier auf der schönen Ruhrhalbinsel. Der Stadtteil und die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr sind mein Zuhause. Im Jahr 1999 wurde ich in der Stephanuskirche konfirmiert. Nach meinem Studium (Soziale Arbeit B.A.) absolvierte ich mein Anerkennungsjahr im Stephanus-Jugendhaus und bin seit 2010 Jugendleiter an der Seite von Astrid Dahlmann. Die Kinder- und Jugendarbeit ist mir wichtig, macht großen Spaß und ist herausfordernd sowie abwechslungsreich. Darüber hinaus bin ich seit 2012 Mitglied des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde und engagiere mich ehrenamtlich in unserem Förderverein „Pätzkes“, für den ich als Vorstandsmitglied und Kassierer tätig bin.

Jan Meier



Seit dem Frühjahr 2022 arbeite ich im Presbyterium unserer Kirchengemeinde mit. Mein Name ist **Uli Schöngart**, ich bin 56 Jahre alt und freue mich, dass wir mit unserer Familie in der Gemeinde eine feste Heimat haben.

Wie können wir *unsere Kirche* für möglichst viele Menschen attraktiv gestalten und für die Zukunft miteinander handlungsfähig bleiben? Diesen wichtigen Fragen gehen die Kirchengemeinden in den Gestaltungsräumen mit den Nachbargemeinden nach. Gerne vertrete ich hier die Überruhrer Standpunkte.

Neben der allgemeinen Arbeit im Presbyterium vertrete ich unsere Gemeinde als „Synodaler“ auf der Ebene des Kirchenkreises mit interessanten Einblicken in die übergemeindlichen Zusammenhänge.

Im Arbeitskreis Junge_Familie finden wir für Familien mit jungen Kindern neue Angebote, die Lust auf Kirche machen.

In der Balance zwischen dem Vertrauten und dem Mut zum Neuen freue ich mich auf vier weitere Jahre der Zusammenarbeit im Presbyterium.



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.bestatter-in-essen.de



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE
JAN PONGRATZ

Marsweg 9
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de

Elektro Ullrich

**Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten**

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10



Mitglied der
Elektro-Innung Essen

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Volker Stamm 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 volker.stamm@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

Gemeindebüro

Alexandra Weierstahl	Langenberger Str. 434 a E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr	☎	8 58 52 21
		Fax	8 58 50 22

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
-------------------	---	---	------------

Jugendbüro

	Langenberger Str. 434 a Astrid Dahlmann u. Jan Meier jugend@kirche.ruhr	☎	3 30 27 66
--	---	---	------------

Kirchenmusiker

	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
--	-----------------	---	------------------

Musikförderverein

	Erwin von Bergen	☎	58 39 34
--	------------------	---	----------

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

	Dagmar Hamm	☎	58 66 67
	Erika Klammer	☎	8 58 66 86
Friedhofsgärtnerin	Silke Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Nicole Bolle nicole.bolle@ekir.de	☎	02104 9701-145

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
---------------	--------------------	---	------------------

Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
-------------------------	-------------	---	------------------

Karl-Schreiner Häuser - Kinder- und Jugendheim

Roswitha Burchhardt	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
---------------------	----------------	---	------------------

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Carola Höß	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
------------	-----------------------	---	--------------

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	1 80 56 50
---------------	--------------	---	------------

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
----------------	---------------------------	---	------------

Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.

Flohkiste - Kindertagespflege www.flohkiste-ueberruhr.de

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
----------------------	----------------	---	----------

Donnerstag 19.00 Uhr	8. Februar 2024 - Taizégebet Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag 16.15 Uhr	9. Februar 2024 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein	
Sonntag 10.00 Uhr	11. Februar 2024 - Estomihi Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag 16.15 Uhr	16. Februar 2024 Marienheim	Pfr. Pein	
Sonntag 10.00 Uhr	18. Februar 2024 - Invokavit Stephanuskirche	Pfr. Stamm	 
Sonntag 10.00 Uhr	25. Februar 2024 - Reminiscere Stephanuskirche	Pfr.i.R. Köller	
Freitag 16.15 Uhr	1. März 2024 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Stamm	
Freitag 17.00 Uhr	1. März 2024 - Weltgebetstag Katholische Kirche St. Suitbert Klapperstraße	Ökumenisches Weltgebetstagsteam	
Sonntag 10.00 Uhr	3. März 2024 - Okuli Stephanuskirche (siehe Beitrag auf Seite 21)	VEM Team mit Pfr. Pein	
Donnerstag 19.00 Uhr	7. März 2024 - Taizégebet Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag 16.15 Uhr	8. März 2024 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Stamm	
Sonntag 10.00 Uhr	10. März 2024 - Laetare Einführung des Presbyteriums Stephanuskirche	Pfr. Pein	 



Abendmahl



Taufgelegenheit



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldungen zur Taufe

Die Taufgottesdienste finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt.
Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, gemeindeamt@kirche.ruhr
oder im Internet auf kirche.ruhr/was-tun-bei/taufe

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024



Seelsorgetelefon

Pfarrer Markus Pein

Telefon 0201 85 85 203

Pfarrer Volker Stamm

Telefon 0201 58 10 05

gegebenenfalls bitte einen Rückrufwunsch
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen

oder

Telefonseelsorge Essen

Telefon 0800 111 0 111

0800 111 0 222

Herzliche Einladung zur Kinderferienaktion für Kinder zwischen 5 und 10

Die Abenteuer des Herrn M.

vom 25. - 28. März 2024

Stephanus-Jugendhaus, Langenberger Straße 434 a

Jeden Tag in dieser Woche spielen, singen und basteln wir von 10.00 - 12.30
Uhr zu Geschichten rund um den geheimnisvollen Herrn M.

Die Materialkosten betragen pro Kind 10,- €.

Anmeldungen ab sofort bis zum 15. März 2024 möglich bei:

Gemeindebüro - gemeindeamt@kirche.ruhr

Pfr. Markus Pein - T. 0201 85 85 203 - markus.pein@kirche.ruhr

Jugendbüro - T. 0201 3 30 27 66

astrid.dahlmann@kirche.ruhr - jan.meier@kirche.ruhr

Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	<i>Nichtöffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	12. März	18.30 Uhr
	Dienstag	9. April	18.30 Uhr
	<i>Öffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	7. Mai	19.00 Uhr
Altenstube	dienstags		15.00 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	6. März	16.00 Uhr
Frauenhilfe	4. Mittwoch im Monat		
	Mittwoch	28. Februar	15.00 Uhr
	Vorbereitung zum Weltgebetstag		
FrauenAbend	3. Dienstag im Monat		20.00 Uhr
Frühstück im Stephanus	Freitag	9. Februar	9.00 Uhr
	Freitag	8. März	9.00 Uhr
Junge Familie in kirche.ruhr	Mittwoch	21. Februar	19.00 Uhr
	Mittwoch	20. März	19.00 Uhr
Kirchenchor	freitags		17.00 Uhr
Chor Querbeet	freitags		18.00 Uhr
Kinderchor	freitags		17.00 Uhr
	Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54		
Kinderbibeltag - Vorbereitungsteam	donnerstags		19.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Klima und Nachhaltigkeit (Arbeitskreis)	2. Mittwoch im Monat		19.00 Uhr
Konfirmationsunterricht - Vorbereitungsteam	dienstags		18.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Krabbelgruppe	donnerstags		15.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Dohmann		
Nähtreff	donnerstags		20.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Schulte, T. 0170 2 65 00 01		
Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde	donnerstags		17.00 - 18.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Taizégebet	Donnerstag	7. März	19.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Jugendhaus AG	mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
KinderTreff (ab 6)	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

OffenerTreff	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr
JugendTreff (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr
OffenerTreff (ab 6)	freitags	15.00 – 17.00 Uhr
KinderDisco (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
Kindermusical (ab 6)	freitags	17.00 - 17.45 Uhr
ChillOut (ab 16)	freitags	19.00 – 22.30 Uhr
Bullsharks Baseball Ü16-Team	samstags	10.30 – 14.30 Uhr
Bullsharks Baseball Ü12-Team	samstags	12.00 – 14.30 Uhr

An wechselnden Orten

Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats statt.

Die Veranstaltungsorte wechseln sich ab. Bitte achten Sie darauf auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.kirche.ruhr und in den Schaukästen.

Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „März/April 2024“: 15. FEBRUAR 2024.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und
morgen bei uns abholen.

Bücher Schirrmeister



Nockwinkel 101
45277 Essen – Überehr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38
www.mbb-menzel.de



anerkannter
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

ÜberRuhr

**apotheke
westhaus**

Robert Westhaus e.K.
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5
45277 Essen
Tel: 0201/8585991
Fax: 0201/8585992
www.apotheke-westhaus.de
backoffice@apotheke-westhaus.de



Foto: gep / Anja Lehmann

KinderDisco für alle im Alter von 6 bis 12 Jahren

Die beliebte KinderDisco findet immer freitags (außer in den Ferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im Stephanus Jugendhaus statt. Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Überehrn kennen.

ChillOut - für alle ab 16 Jahren

Der Treffpunkt am Freitagabend in Überehrn! Ab ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Etwas kochen?! Eine Runde Billard, Kicker, Darts oder an der Konsole spielen?! Musik hören oder einen Film gucken?! Hier hast du die Möglichkeit, den Alltag hinter dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Der ChillOut findet freitags (außer in den Ferien) von 19.00 bis 22.30 Uhr im Stephanus Jugendhaus statt.

martÜrium – Der Samstagabend im Stephanus- Jugendhaus! - für alle ab 14 Jahren

Am Samstag, den 24.02.2024 findet wieder unser OffenerTreff am Samstag für alle ab 14 Jahren statt. Das Stephanus Jugendhaus lädt in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr dazu ein, einen gemütlichen Abend in besonderer Atmosphäre bei uns zu verbringen oder sich die Zeit mit einer Runde Dart, Billard, Kicker oder Tischtennis zu vertreiben. Darüber hinaus können an unserer Kellerbar alkoholfreie Getränke und Snacks zu günstigen Preisen erworben werden. Der Eintritt ist kostenlos! Wir freuen uns auf deinen Besuch im Stephanus Jugendhaus!

Kult-Film-Abend - für alle ab 16 Jahren

An diesem Abend verwandelt sich der Jugendkeller in ein gemütliches Fernsehwohnzimmer der besonderen Art. Was man gesehen haben muss, was wirklich kultig ist und was im Endeffekt läuft? Das bestimmt ihr! Der nächste KultFilmAbend findet am Samstag, den 02.03.2024 in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr statt. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (bis zum 01.03.2024) im Jugendhaus, per E-Mail: jugend@kirche.uehrn oder Telefon: 0201-3302766 o. 0176-46143049 notwendig. 



DartsTurnier

für alle im Alter von 16 bis 27 Jahren

Am Samstag, den 16.03.2024 findet unser diesjähriges Dart-Turnier im Stephanus-Jugendhaus statt. Das Turnier startet um 17.00 Uhr und endet gegen ca. 22.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag in Form von kleinen Snacks und einer bunten Auswahl an Kaltgetränken gesorgt, die zum kleinen Preis angeboten werden. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (bis zum 14.03.2024) im Jugendhaus, per E-Mail: jugend@kirche.ruhr oder Telefon: 0201-3302766 o. 0176-46143049 notwendig.



HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Grablaternen

**für die Grabstätte
des Heinrich-Held-Hauses**

Das Licht einer Kerze schenkt Freude, aber auch Besinnung und Hoffnung in schweren Zeiten. Das Licht spendet Trost und lässt uns erahnen, dass es nicht nur dunkle Stunden in der Zeit der Trauer gibt, sondern auch ein Hoffnungszeichen, das uns Mut für die weiteren Schritte gibt.

Und daher freuen sich Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende des Heinrich-Held-Hauses sehr über die Spende einer Angehörigen, die es uns ermöglicht hat, dass nun nicht nur der Name, sondern auch zwei schöne Grablaternen auf der Grabstätte auf dem evangelischen Friedhof an unsere Verstorbenen erinnern.

So können wir jedes Mal, wenn wir die Grabstätte auf dem Friedhof an der Klapperstraße besuchen, eine Kerze mitbringen, ein Licht entzünden und sowohl unserer Trauer als auch unserer Hoffnung Ausdruck verleihen.

Vielen Dank für diese Spende, durch die ein kraftspendendes Ritual zum Abschied möglich wird.

Ina Wilde
Diakonin im Heinrich-Held-Haus



Foto: Markus Pein / privat



Claudio Gnypek

Foto: VEM

Partnerschaftsgottesdienst

Vereint in der Sehnsucht nach Frieden

3. März 2024 - Stephanuskirche

Evangelische Kirchengemeinden in Essen und der Kirchenkreis Essen unterhalten vielfältige Partnerschaften zu Kirchengemeinden und Einrichtungen in aller Welt.

Unter der Überschrift "Vereint in der Sehnsucht nach Frieden" wird am 3. März, 10.00 Uhr, ein Gottesdienst in der Stephanuskirche gefeiert, in dem für den Frieden in der Welt gebetet werden wird.

In den Gottesdienst, der vom Beirat für Ökumene und Partnerschaften des Kirchenkreises Essen gestaltet wird, fließen Gebete der Partnergemeinden u.a. aus Namibia, Tansania, Uganda, Brasilien, Indonesien und Tschechien ein.

Zudem wird Claudio Gnypek von Pfarrerin Monika Elsner in sein Amt als Regionalbeauftragter der Vereinigten Evangelischen Mission (VEM, siehe nebenstehenden Artikel) eingeführt werden. Die Predigt hält der aus Indonesien stammende Pfarrer Adam Barus, der im Weigle-Haus tätig ist. Liturg ist Pfarrer Markus Pein.

Regionaler Dienst der VEM

Der regionale Dienst der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) unterstützt das ökumenische Engagement und die internationalen Partnerschaften in den Evangelischen Kirchenkreisen An der Ruhr, Duisburg, Essen und Oberhausen. Hier leben Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Sprachen und mit vielfältiger Glaubenspraxis zusammen.

Die Partnerschaftsarbeit ist geprägt von Verantwortungsbewusstsein mit Blick auf die Geschichte und dem Bestreben, rassistische und postkoloniale Strukturen zu überwinden. Zusammen mit Kommunen und Zivilgesellschaft engagiert sich der regionale Dienst der VEM für den Fairen Handel. Der Arbeitsbereich setzt sich ein für eine gerechtere, friedlichere Welt und die Bewahrung der Schöpfung. Dazu engagieren sich die Akteurinnen des regionalen Dienstes in entwicklungspolitischen Bildungsangebote, feiern ökumenische Gottesdienste und arbeiten in den internationalen Netzwerken der VEM.

Claudio Gnypek koordiniert den Regionalen Dienst der VEM im Westlichen Ruhrgebiet. Er unterstützt Gremien, Einrichtungen und Gruppen im Bereich der Ökumene.

Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE Michalak

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

Arndt Michalak

Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregungen



H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888

Heizung - Sanitär
GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. »

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024



150 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Alte Bilder gesucht

Das erste Treffen des Vorbereitungs-
kreises zum 150. Jubiläum der Eigenständi-
gkeit hat stattgefunden.

Ergebnis des Planungsüberlegungen ist,
dass am 19. Mai 2024 (Pfingstsonntag) ein
festlicher Gottesdienst gefeiert werden
wird. Bei dem anschließendem Empfang
wird die Jubiläumsfestschrift vorgestellt
werden.

Der Pfingstsonntag wird der Auftakt
für einen "Jubiläumssommer", der sich
möglicherweise sogar bis um 1. Advent
erstrecken wird. In dieser Zeit wird es eine
Ausstellung zu Geschichte, Gegenwart
und Zukunft der Gemeinde, Konzerte und
Veranstaltungen für Kinder-, Jugendliche
und Erwachsene schließen sich an. In allen
Veranstaltungen soll an die Vergangenheit
der Gemeinde erinnert, aber auch hoff-
nungsfroh die Zukunft gefeiert werden.

Für die Ausstellung freuen wir uns über
Leihgaben (oder Schenkungen) von Fotos,
Urkunden und Erinnerungsstücken aus
150 Jahren selbständiger Kirchengemein-
de Überruhr (Kontakt: [gemeindeamt@
kirche.ruhr](mailto:gemeindeamt@kirche.ruhr), T. 0201 85 85 221).

Markus Pein

„7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen
Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen
Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Ascher-
mittwoch und Ostern bewusst zu erleben
und zu gestalten. Millionen Menschen
lassen sich darauf ein. Sie verzichten
nicht nur auf das eine oder andere Ge-
nussmittel, sondern folgen der Einladung
zum Fasten im Kopf unter einem jährlich
wechselnden Motto. Das Aktionsmotto
2024 vom **14. Februar bis 1. April** heißt
**„Komm rüber! Sieben Wochen ohne
Alleingänge“**.

Mitmachangebot in Überruhr

In diesem Jahr bietet Birgit Pein für
alle, die bei "7 Wochen Ohne" mitma-
chen wollen, wieder eine Gruppe an. Die
Gruppenabende beginnen mit einem
geistlichen Impuls und geben Denkan-
stöße für die kommenden Tage sowie
die Möglichkeit zum Austausch über die
Fastenerfahrungen. Ein Fastenkalender
als Begleitmaterial ist beim ersten Treffen
zum Selbstkostenpreis erhältlich.

Die Gruppe "7 Wochen Ohne" trifft
sich am 20.02., 27.02., 05.03., 12.03.,
19.03. und 26.03.2024, jeweils dienstags
von 18.00 - 19.30 Uhr im Stephanus-
Gemeindezentrum.



75 Jahre Weltgebetstag in Deutschland

Ausstellung im Essener Rathaus vom 26. - 29. Februar 2024

1812 rief die Baptistin Mary Webb aus Boston in den USA die Frauen Neuenglands zu eigenständigen monatlichen Gebetsversammlungen auf – heute gilt der Weltgebetstag als größte christliche Laienbewegung überhaupt und wird in über 150 Ländern der Erde gefeiert. Dabei ist es eine gute Tradition, dass die Liturgie für den Gottesdienst in jedem Jahr aus einem anderen Land kommt: In den Liedern und Texten erzählen die christlichen Frauen, die sie vorbereiten, von ihren Sorgen und Nöten, aber auch von ihren Hoffnungen auf Gerechtigkeit und Frieden, internationale Solidarität und die Bewahrung der Schöpfung.

Seit 1949 auch in Deutschland

In Deutschland gibt es den Weltgebetstag seit 75 Jahren. Auch in Essen laden Frauengruppen aus verschiedenen Konfessionen immer am ersten Freitag im März, das nächste Mal am 1. März 2024, in ökumenischer Zusammenarbeit zu rund dreißig Weltgebetstags-Gottesdiensten abwechselnd in ihre Kirchen

ein. Zu den stadtweiten Vorbereitungs-treffen kommen rund 150 Frauen. Die Gottesdienste werden fast immer mit Informationen über das Land verbunden, aus dem die Liturgie des Gottesdienstes stammt. Bei diesen Begegnungen wird manchmal auch ein landestypischer Imbiss angeboten.

Ausstellung über die Geschichte des Weltgebetstags

Den runden Jahrestag würdigt eine Ausstellung über den Weltgebetstag, die am 26. Februar um 11 Uhr von Oberbürgermeister Thomas Kufen im Rathaus eröffnet wird und dort bis zum 29. Februar besichtigt werden kann. – Übrigens: Das Land, aus dem die Liturgie für den Weltgebetstag 2024 kommt, steht wie kaum ein anderes für die Hoffnung auf Frieden – es ist Palästina. Dies wurde, wie üblich, bereits vor mehreren Jahren so entschieden. Internet: weltgebetstag.de.

Pressestelle
des Kirchenkreises Essen



Foto: NN / gep

„... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus
Palästina am 1. März 2024

Christinnen und Christen weltweit beten mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

In Übrerruhr wird der Weltgebetstag 2024 am Freitag, dem 1. März in der St. Suitbertkirche gefeiert. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus an der Klappertraße zu einer Länderinformation mit Kaffeetrinken. Ab 17.00 Uhr findet der Gottesdienst in der St. Suitbertkirche statt.

Elke Ahaus-Jung

FrauenABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Fastenzeit - Ende der Freude? Mit dem Aschermittwoch endet der Trubel des Faschings und Karnevals. Es beginnt die Zeit des Fastens, des Verzichts auf mancherlei Genüsse. Ist Fasten heute noch modern? Zum gemeinsamen Austausch laden wir am **Dienstag, 20. Februar 2024**, ein.

Glaube kann Zuversicht oder Hoffnung wecken, Liebe stärken, Gemeinschaft schenken. **Kann er auch gefährlich werden?** Mit Henny Dirks-Blatt wollen wir am **Dienstag, 19. März 2024**, darüber ins Gespräch kommen.

Herzlich willkommen!

Angelika Blechinger
Claudia Schneider
Marie-Luise Lischewski



Frère Matthew - neuer Leiter der "Communauté de Taizé"



Kerzen (Symbolbild)

Foto: Carola Fritzsche / epd

Taizé

Gleichnis der Einheit unter den Christenmenschen

Der Gründer der Gemeinschaft von Taizé, Frère Roger, kam aus protestantischem Elternhaus. Sein Vater war reformierter Pfarrer in der französischen Schweiz. Roger Schütz leitete die „Communauté de Taizé“ seit 1949. Nach seinem Tod 2005 übernahm Frère Alois das Amt des Priors. Alois Löser stammt aus Deutschland und hat seine Wurzeln in der katholischen Kirche. Nun hat Frère Alois vor kurzem, am 1. Advent 2023, das Amt nach 18 Jahren an Frère Matthew übergeben. Dieser wiederum ist Engländer und geht aus der anglikanischen Kirche hervor. Das alles zeigt, wie Taizé ein Gleichnis der Einheit unter den Christenmenschen sein möchte, wo die Unterschiede geachtet, aber die Gemeinsamkeiten betont werden: das Leben aus dem Vertrauen in die stille Gegenwart des auferstandenen Christus.

In diesem Geiste treffen auch wir uns in Übrerruhr an jedem 1. Donnerstag des Monats zum Gebet mit Gesängen aus Taizé in der Stephanuskirche. Die nächsten Termine: 1. Februar und 7. März, jeweils um 19.00 Uhr.

In der Passionszeit 2024 wandert durch Übrerruhr eine

Ökumenische Friedenskerze

Auch in Übrerruhr leben die katholische, die evangelische und die neapostolische Gemeinde ein Gleichnis der Einheit. Dass das auch noch *inklusiv* geschieht, muss gar nicht eigens betont werden, so selbstverständlich ist das. Ausdruck dieses guten Miteinanders wird in der diesjährigen Passions- und Fastenzeit eine wandernde ökumenische Friedenskerze sein. Die blanke weiße Kerze wird im Heinrich-Held-Haus von den dortigen Bewohnerinnen und Bewohnern mit einem ersten Zeichen des Friedens versehen. Dann wandert sie zur weiteren Gestaltung durch Gottesdienste, Gruppen und Kreise der 3 Gemeinden. Liturgischer Auftakt mit der Friedenskerze ist ein Grundschulgottesdienst am Aschermittwoch (14. Februar). In der evangelischen Kirchengemeinde wird sie im Gottesdienst ein erstes Mal am 1. Sonntag der Passionszeit (18. Februar) vorkommen. Eine ökumenische Feier mit Vertretern aus allen 3 Gemeinden wird am 7. März um 19.00 Uhr im Rahmen des Taizégebets stattfinden. Wie es ein Taizégesang besingt: *Hell brennt ein Licht in unsrer Nacht ... !* Volker Stamm



Irish Folk Party

9. märz 2024 - 20.00 uhr

stephanus-gemeindezentrum
langenberger str. 434 a

einlass ab 19.00 uhr - snacks sowie irische biere und whiskeys

kartenvorverkauf:

buchhandlung schirmeister, nockwinkel

gemeindebüro, langenberger straße

online-kartenvorverkauf:

www.kirche.ruhr



Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung

Michael Görner (Vorstand)

✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln

☎ 0221 9822-2320

✉ stiftung@malteser.org

🌐 malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:

Hilfe, die bleibt.

Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/pate

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



**Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.28 49 84-15 74**

Sie können eine Patenschaft auch verschenken!
www.NABU.de/geschenkpatschaft